



Kreis Mettmann  
Der Kreistag

Ausschuss für Schule und Sport

---

Es informiert Sie:	Christian Jacobs
Telefon:	02104/99-2055
Fax:	
E-Mail:	christian.jacobs@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 29.03.2019

### **Niederschrift**

zur Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport

Sitzungstermin Donnerstag, den 07.03.2019, 15:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

#### **Vorsitz**

Wolfgang Diedrich

#### **Mitglieder**

Ulrich Anhut

Karl-Heinz Bruser

Ernst Buddenberg

Torsten Cleve

Detlef Ehlert

(ab 16:22 Uhr)

Karl-Heinz Göbel

Anne Gronemeyer

Birgitta Hess

Rainer Hübinger

(bis 16:22 Uhr)

Ingmar Janssen

Marion Klaus

Rainer Köster

Martina Köster-Flashar

Gerd Lüngen

Annette Mick-Teubler

(bis 16:35 Uhr)

Sybille Schettgen

Renate Theis

Dietmar Viehöver

#### **Verwaltung**

Bernadette Becker

Teresa Garschagen

Daniela Hitzemann

Sven Houska  
Christian Jacobs  
Martin M. Richter  
Gabriele Riedl  
Sandra Schramm  
Martina Siebert  
Andrea Terwint  
Yannick van Helden  
Jeanette Völker  
Nicola Walther

### **Gäste**

Frau Abbenhaus  
Bertelsmeier, Frau  
Herr Schwafferts

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil**

1. Formalien
  - 1.1. Eröffnung der Sitzung
  - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
  - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
  - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
  - 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 29.11.2018
3. Informationen der Verwaltung
4. Wissenschaftliche Begleitung durch die Universität zu Köln 40/003/2019  
- Vorstellung der ausgeschärften Projektplanung ME 3.0
5. Schulentwicklung an den Berufskollegs 40/007/2019  
- Einrichtung des Bildungsgangs "Kaufmann/Kauffrau im E-Commerce" am Berufskolleg Hilden
6. Schulentwicklung an den Berufskollegs 40/008/2019  
- Einrichtung des Bildungsgangs "einjährige Berufsfachschule im Fachbereich Gesundheit/Erziehung und Soziales im Berufsfeld Gesundheitswesen" am Berufskolleg Neandertal
7. Bericht aus dem Regionalen Bildungsnetzwerk 40/004/2019

8. Bericht zum Neanderland Cup 40/005/2019
9. Offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge des Ausschusses für Schule und Sport 40/009/2019
10. Nachträge

### **Nicht öffentlicher Teil**

11. Informationen der Verwaltung
12. Bericht über die Vergaben mit einem Wert zwischen 50.000 € und 200.000 € 40/006/2019
13. Nachträge

### **Öffentlicher Teil**

<b>Zu Punkt 1:        Formalien</b>
-------------------------------------

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit des Ausschusses fest. Für Herrn Seidler nimmt Frau Schettgen teil.

Die Ausschussmitglieder senden Frau Haase, die heute krankheitsbedingt der Sitzung fernbleiben muss, beste Genesungswünsche.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird ohne Änderungen festgestellt.

Als Berichterstatterin für den Kreistag wird Frau Köster-Flashar von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen benannt.

<b>Zu Punkt 2:        Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 29.11.2018</b>
---

Die Niederschrift der Sitzung vom 29.11.2018 wird einstimmig und ohne Änderungen genehmigt.

<b>Zu Punkt 3:        Informationen der Verwaltung</b>
--

Frau Siebert und Herr Dietrich verabschieden Frau Völker. Sie wird zum ersten April eine neue Tätigkeit bei dem Landesinstitut für Schule aufnehmen. Frau Siebert dankt Frau Völker für die langjährige, gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünscht ihr für die zukünftige Aufgabe alles Gute. Frau Völker bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern für die gemeinsame Zeit und insbesondere für die Unterstützung des Mettmanner Weges der Inklusion und die Bereitstellung von finanziellen Mittel für die Begleitung durch die Universität zu Köln.

Anschließend begrüßt Frau Siebert Frau Garschagen als neue Bildungskordinatorin im Regionalen Bildungsbüro. Herr Ehrhardt, neuer pädagogischer Mitarbeiter im Regionalen Bildungsbüro für das Handlungsfeld Neue Medien, fehlt krankheitsbedingt und kann daher noch nicht vorgestellt werden.

Frau Siebert erinnert an die Einweihung der Cafeteria am Berufskolleg Niederberg am 14.03.2019, zu der die Ausschussmitglieder bereits eingeladen wurden.

Sie weist auf die als Tischvorlage ausliegende Einladung zur Fachtagung MINT am 23.03.2019 am Berufskolleg Neandertal hin. Der Fachtag wurde in Zusammenarbeit des Medienzentrums, des Regionalen Bildungsbüros und der Wirtschaftsförderung konzipiert und richtet sich in erster Linie an Lehrkräfte. Das Workshop-Angebot ist breit gefächert. Alle Interessierten am Themenfeld MINT und Informatik sind herzlich eingeladen teilzunehmen.

Frau Siebert weist auf die Sondersitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 04.04.2019 hin. Thema dieses Ausschusses ist die Schulentwicklungsplanung. In der Sitzung werden die Ergebnisse der klassischen Schulentwicklung sowie die dazugehörige Gebäudetrachtung durch zwei Fachplaner vorgestellt. In dieser Sitzung werden noch keine Beschlüsse mit finanzieller Tragweite gefasst. Die Beschlussfassung zur Schulentwicklung wird in gestufter Form im Jahresverlauf erfolgen.

Herr Kreisdirektor Richter informiert in diesem Zusammenhang darüber, dass das Oberverwaltungsgericht NRW den Antrag des Kreises Mettmann auf Zulassung der Berufung durch Beschluss abgelehnt hat. Das klagestattgebende Urteil der ersten Instanz hat somit Rechtskraft erlangt. Dadurch gibt es keine weiteren Rechtsmittel gegen das Urteil des Verwaltungsgerichtes zur Monheimer Klage gegen die Finanzierung der Förderschulen und weiterer Einrichtungen über die Kreisumlage. Nach einer ersten, vorsichtigen Schätzung droht eine Rückzahlung in Höhe von ca. 8,5 Millionen Euro.

Herr Janssen erfragt, ab wann man grob abschätzen kann, welche Summen die einzelnen kreisangehörigen Städte zahlen müssten. Herr Richter informiert hierzu, dass die Zahlen aktuell für die nächste Kämmererkonferenz am 15.03.2019 (*Hinweis: wurde zwischenzeitlich auf den 05.04.2019 verlegt*) aufbereitet würden. Hier werden sich die Kämmerer eingehend mit dem Thema befassen. Sobald konkrete Zahlen vorliegen, kann diese Information auch den Mitgliedern des Ausschusses bekannt gegeben werden.

<b>Zu Punkt 4:      Wissenschaftliche Begleitung durch die Universität zu Köln</b> <b>- Vorstellung der ausgeschärften Projektplanung ME 3.0</b> <b>- Vorlage Nr. 40/003/2019</b>
---

Frau Siebert erläutert, dass in der letzten Sitzung durch Herrn Prof. Dr. Hennemann von der Universität zu Köln ein kurzer Rückblick auf die Ergebnisse von ME 2.0 und ein Ausblick auf die ersten Planungen von ME 3.0 gegeben wurde. Da die Informationen sehr vielschichtig und geballt waren, baten die Ausschussmitglieder um die Möglichkeit einer vertieften Betrachtung in einer der nächsten Sitzungen. Dazu soll nun heute Gelegenheit bestehen, da die Verwaltung die Projekte zu ME 3.0 zwischenzeitlich gemeinsam mit der unteren Schulaufsicht und der Universität ausgeschärft hat. Im Dezember 2018 wurden zudem die Ergebnisse der Kita-Studie den Schul- und Jugenddezernenten im Kreis vorgestellt. Derzeit werden die Interessensbekundungen zu einer gemeinsamen Ausweitung der Studie abgefragt. Drei Kommunen haben bislang eine positive Rückmeldung signalisiert.

Prof. Dr. Hennemann nutzt die Gelegenheit und dankt Frau Völker ebenfalls für die sehr gute und langjährige Zusammenarbeit zum Themenfeld Inklusion.

Anschließend stellt er die ausgeschärfte Projektplanung ME 3.0, insbesondere aller Teilprojekte, inhaltlich vor.

Frau Köster-Flashar merkt an, dass die Eins-zu-Eins Betreuung sehr personalintensiv sein wird und es vermutlich schwierig sein könnte, Fachkräfte hierfür zu bekommen.

Herr Anhut befürchtet, dass besser bezahlte Fachkräfte Neid bei den Kollegen hervorrufen könnte. Er fragt an, wie man diesem Effekt begegnen wolle. Prof. Dr. Hennemann führt aus, dass ein solch strukturelles Problem nur über politische Weichenstellungen geändert werden könnte.

Herr Anhut hinterfragt, ob durch das virtuelle Schulboard ein höherer Bürokratieaufwand verursacht wird. Herr Prof. Dr. Hennemann räumt ein, dass eine neue Technologie zunächst Mehraufwand darstellt; auf längere Sicht betrachtet, die zwingend erforderliche Dokumentation dadurch deutlich vereinfacht werde.

Frau Köster-Flashar fragt ergänzend, wie die Datenschutzfrage geregelt ist. Herr Prof. Dr. Hennemann erläutert, dass diese Fragestellung durch den Datenschutzbeauftragten des Kreises geprüft wurde und sichergestellt ist, dass der Datenschutz gewährleistet wird. Dies erfolgt im Wesentlichen durch eine durchdachte Rollen- und Rechtevergabe.

Frau Gronemeyer wirft die Frage auf, wie die Schweigepflichtsentbindung ausgestaltet ist, da diese nicht automatisch allen Beteiligten gegenüber wirksam wird. Sie sieht das Problem, dass nicht alle Eltern ein Interesse daran haben, dass Informationen über ihre Kinder ausgetauscht werden.

Prof. Dr. Hennemann führt aus, dass darauf hingearbeitet wird die Dokumentationen, entsprechend der Anforderungen, auszurichten. Generell ist es jedoch immer so, dass man auf die Mitarbeit und Unterstützung der Eltern angewiesen ist. Das ist auch bei den aktuell angewandten Verfahren der Fall.

Die Ausschussvorsitzende bedankt sich bei Herrn Prof. Dr. Hennemann für die ausführlichen Erläuterungen.

**Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.**

**Zu Punkt 5: Schulentwicklung an den Berufskollegs  
- Einrichtung des Bildungsgangs "Kaufmann/Kauffrau im E-Commerce" am Berufskolleg Hilden  
- Vorlage Nr. 40/007/2019**

Frau Walther führt aus, dass Auslöser für den neuen Bildungsgang eine Veränderung in der Nachfrage potentieller Auszubildender im Segment kaufmännische Ausbildung ist. Die bisherigen vergleichbaren Ausbildungen werden weniger nachgefragt, so dass in Anlehnung an die Entwicklungen in den Betrieben das Berufsschulangebot angepasst wird.

Voraussichtlich werden keine neuen Schülerinnen und Schüler gewonnen, stattdessen wird es eine Verlagerung zwischen den Bildungsgängen geben. In wie weit ein anderer, bereits bestehender, Bildungsgang gefährdet und ggf. aufgegeben werden muss, ist noch nicht absehbar. Aber auch hier würden keine Schülerinnen und Schüler verloren gehen, sondern durch den Verlagerungsprozess in anderen Berufsgruppen abgebildet sein.

Auf Nachfrage von Herrn Köster erläutert Herr Schwafferts, dass es sich um eine dreijährige Ausbildung handelt.

**Beschluss:**

**Der Kreistag beschließt die Einrichtung des Bildungsgangs „Kaufmann/Kauffrau im E-Commerce am Berufskolleg Hilden zum Schuljahr 2019/2020 einzügig – mit der Option auf zwei Züge, vorbehaltlich der Zustimmung durch die obere Schulaufsicht, nach Beteiligung der benachbarten Schulträger, Information der Ersatzschulträger sowie eine Anforderung der Stellungnahmen durch die Arbeitsagentur und den Fachverbänden.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

<b>Zu Punkt 6:</b>	<b>Schulentwicklung an den Berufskollegs - Einrichtung des Bildungsgangs "einjährige Berufsfachschule im Fachbereich Gesundheit/Erziehung und Soziales im Berufsfeld Ge- sundheitswesen" am Berufskolleg Neandertal - Vorlage Nr. 40/008/2019</b>
--------------------	---

Frau Walther berichtet, dass der hier vorgestellte Bildungsgang aus dem Segment Gesundheit, Soziales und Erziehung als Ergänzung zu den bereits bestehenden Bildungsgängen zu sehen ist. Entsprechende Nachfragen liegen dem Berufskolleg bereits vor.

Frau Gronemeyer fragt an, ob es bereits Ausbildungsberufe zu diesem Bildungsgang gibt. Frau Walther führt aus, dass dieser Bildungsgang eine weitere Qualifizierung für Schülerinnen und Schüler darstellt, die durch eine einjährige Berufsfachschule mit beruflichen Kenntnissen, den Hauptschulabschluss nach Klasse 10 erreichen können.

Herr Köster interessiert sich dafür, ob für diesen Bildungsgang personelle und räumliche Ressourcen vorhanden sind. Frau Bertelsmeier führt aus, dass diese Ressourcen durch die Schule abgedeckt werden.

Herr Anhut bittet um Erläuterung, ob durch diesen Bildungsgang die Situation des Fachkräftemangels entschärft werden kann. Frau Bertelsmeier weist darauf hin, dass dies immer dann der Fall ist, wenn Schülerinnen und Schüler über das Erreichen eines Schulabschlusses Zugang zu Ausbildungsberufen erhalten können. Im Anschluss an den Hauptschulabschluss können weitere Qualifizierungsstufen erreicht werden.

**Beschluss:**

**Der Kreistag beschließt die Einrichtung des Bildungsganges „Einjährige Berufsfachschule mit beruflichen Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten und einen dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertigen Abschluss im Fachbereich Gesundheit/Erziehung und Soziales im Berufsfeld Gesundheitswesen“ nach APO-BK Anlage B 1 am Berufskolleg Neandertal zum Schuljahr 2019/2020 einzügig – mit der Option auf zwei Züge, vorbehaltlich der Zustimmung durch die obere Schulaufsicht, nach Beteiligung der benachbarten Schulträger, Information der Ersatzschulträger sowie eine Anforderung der Stellungnahmen durch die Arbeitsagentur und den Fachverbänden.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen  
bei einer Enthaltung der Fraktion DIE LINKE.**

<b>Zu Punkt 7:</b>	<b>Bericht aus dem Regionalen Bildungsnetzwerk - Vorlage Nr. 40/004/2019</b>
--------------------	--

Frau Riedl berichtet, dass sich das Regionale Bildungsbüro bekanntermaßen gemeinsam mit verschiedenen Partnern die Unterstützung des dualen Ausbildungssystems zur Aufgabe gemacht hat. Die hierfür gewählten Maßnahmen und die Sachstände der verschiedenen Projekte können der Vorlage entnommen werden.

Des Weiteren berichtet sie über die gute Ansprache der Firmen auf den Aufruf zur Berufsfelderkundung. Bereits zum jetzigen, frühen Zeitpunkt liegen die zur Verfügung gestellten Plätze über denen des Vorjahres zum Zeitpunkt der Durchführung.

Frau Köster-Flashar bittet um eine Information darüber, wie viele Plätze in den jeweiligen Städten zur Verfügung gestellt werden. Die Verwaltung sagt die Zusammenstellung dieser Zahlen als Anlage zur Niederschrift zu.

**Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.**

<b>Zu Punkt 8: Bericht zum Neanderland Cup - Vorlage Nr. 40/005/2019</b>
--

Frau Walther berichtet über die positiven Entwicklungen zum Neanderland Cup. Besonders hervorzuheben sei, dass 15 Teilnehmer alle Läufe um den Neanderland Cup erfolgreich beendet haben.

Nach dem Verlust des Hildanus Laufs ist es Herrn Gerkens durch kontinuierliche und intensive Bemühungen gelungen, zwei weitere Läufe hinzuzugewinnen. Hierbei handelt es sich um den Felderlauf in Haan-Gruiten und den Eignerbachlauf in Velbert-Tönisheide. Hierdurch können somit aktuell neun kreisangehörige Städte laufend erkundet werden.

Herr Göbel begrüßt diese Entwicklung ausdrücklich und erwähnt darüber hinaus, dass er die Ehrung der Neanderland Cup-Teilnehmer sehr gelungen fand.

**Der Ausschuss für Schule und Sport nimmt den Sachstandsbericht zum neanderland cup zur Kenntnis.**

<b>Zu Punkt 9: Offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge des Ausschusses für Schule und Sport - Vorlage Nr. 40/009/2019</b>
--

Frau Siebert führt aus, dass die beiden in der Vorlage befindlichen offenen Aufträge in Bearbeitung sind und die Verwaltung stetig berichtet und zu gegebener Zeit Beschlussvorschläge unterbreitet.

**Der Ausschuss für Schule und Sport nimmt den Bericht der Verwaltung über die Beschlusskontrolle 2018 zur Kenntnis.**

<b>Zu Punkt 10: Nachträge</b>
-------------------------------

Es liegen keine Nachträge vor.

Der Vorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

**Nicht öffentlicher Teil**

[...]

**Ende der Sitzung: 17:02 Uhr**

gez.  
**Wolfgang Diedrich**

gez.  
**Christian Jacobs**